

Detailliertere Infos / Geschichte:

Kymbria wurde zuletzt bei den "Hekates Töchter"-Spielen (1-3) bespielt, bekannt ist folgendes: Seit rund 430 Jahren leben und wirken die Töchter der Hekate hermetisch und ohne großes Aufsehen als Magierinnenorden im Familienverbund. Die Ordensburg steht in den malerischen Tatzenschuppen, einem Randgebiet des Drachenrückens. Man forscht und gibt das Wissen an die nachfolgenden Generationen weiter. Außerdem wirken die Frauen des Ordens an den verschiedensten Orten Ariochias in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Die Töchter der Hekate orientieren sich in der Praxis ihres Magiewirkens an den Elementen Feuer, Erde, Luft, Wasser und Geist. Vor kurzem haben sie beschlossen sich zu öffnen und wandelten den hermetischen Ordo Filiarum Hecatis in die **Academia Hecatis** um. Dazu gibt es noch sehr viel, sehr detaillierten Hintergrund, den ich auf Nachfrage gerne weitergebe. Ebenso die Details zum Kymbrischen Widerstand und zum Widerstand Kymbrias und/oder anderen Rebellengruppierungen. Dabei handelt es sich um Geschichten die nicht zum Ariochischen Allgemeinwissen zählen und aus Gründen des Spielspaßes daher auch nur an diejenigen gehen sollen, die einen Charakter spielen wollen der damit zu tun hat.

Wer eine/n HandwerkerIn aus Kymbria spielen möchte, hat alle Möglichkeiten der Berufswahl. Besonders berühmt ist das Land für seine exquisiten Textilien, aber auch für die Herstellung von technischen Glaswaren, wissenschaftlichen Präzisionsgeräten etc., außerdem für Druckwerke des Imperiums Aurum und Luxusgegenständen aller Art.

Wer eine/n Gelehrte/n, MagierIn oder AlchemistIn spielen möchte, hat mehrere Akademien zur Auswahl:

Die **Hohe Schule der Sympathischen Magie, Alchemie und Astrologie** in Combwitch - in stetem Widerstreit mit der **Hohen Schule der Philosophie, Rhetorik und Politik** in Oxfrog - ist im ganzen Imperium Aurum bekannt und berühmt und auch sicher in den umliegenden Ländern bekannt, zumindest in intellektuellen Kreisen. Das heißt es gibt auch die Möglichkeit als Charakter aus einem anderen ariochischen Land dort studiert zu haben. Weiters gibt es die **Hohe Schule der Kartographie, des Schiffsbaus und der Navigation** in Beetwen und seit 4 Jahren die **Academia Hecatis** in den Tatzenschuppen.